

Aufstand des Gewissens

**Der militärische Widerstand gegen Hitler
und das NS-Regime 1933 – 1945**

Im Auftrag
des Bundesministeriums der Verteidigung
zur

Wanderausstellung

herausgegeben vom
Militärgeschichtlichen Forschungsamt



Verlag E. S. Mittler & Sohn GmbH · Herford und Bonn

Inhalt

Grußwort des Präsidenten des Deutschen Bundestages	5
Geleitwort des Bundesministers der Verteidigung	7
Othmar Hackl <i>Einführung</i>	9
Heinrich Walle <i>Ein Rundgang durch die Ausstellung</i>	17
Johann Adolf Graf von Kielmansegg <i>Gedanken eines Soldaten zum Widerstand</i>	205
Peter Steinbach <i>Der militärische Widerstand und seine Beziehungen zu den zivilen Gruppierungen des Widerstandes</i>	219
Klaus-Jürgen Müller <i>Struktur und Entwicklung der nationalkonservativen Opposition</i>	263
Helmut Krausnick <i>Zum militärischen Widerstand gegen Hitler 1933-1938 Möglichkeiten, Ansätze, Grenzen und Kontroversen</i>	311
Gerd R. Ueberschär <i>Ansätze und Hindernisse der Militäropposition gegen Hitler in den ersten beiden Kriegsjahren (1939-1941)</i>	365
Peter Hoffmann <i>Der militärische Widerstand in der zweiten Kriegshälfte 1942-1944/45</i>	395
Peter Sauerbruch <i>Bericht eines ehemaligen Generalstabsoffiziers über seine Motive zur Beteiligung am militärischen Widerstand</i>	421
Alexander Fischer <i>Die Bewegung „Freies Deutschland“ in der Sowjetunion: Widerstand hinter Stacheldraht?</i>	439

Georg Meyer	
<i>Auswirkungen des 20. Juli 1944 auf das innere Gefüge der Wehrmacht bis Kriegsende und auf das soldatische Selbstverständnis im Vorfeld des westdeutschen Verteidigungsbeitrages bis 1950/51</i>	465
Norbert Wiggershaus	
<i>Zur Bedeutung und Nachwirkung des militärischen Widerstandes in der Bundesrepublik Deutschland und in der Bundeswehr</i>	501
Peter Sauerbruch	
<i>Schlußworte</i>	529
<i>Die Autoren</i>	531
<i>Die Mitarbeiter</i>	533
<i>Personenregister</i>	535